

Qualitäts-, Energie- und Umweltpolitik

Die Qualitätspolitik

Im gesamten Unternehmen der Rosenthal GmbH sind das Qualitätsbewusstsein und die Suche nach möglichst hoher Energieeffizienz traditionell tief verankert.

Dafür wurden bereits 1997 das Qualitätsmanagementsystem und 2017 das Umweltmanagementsystem zertifiziert sowie 2019 das Managementsystem der sozialen Verantwortung implementiert. Ebenso liegt ein Energieaudit nach DIN 16247-1 vor.

Der globale Wettbewerb bestimmt die Spielregeln. Daher hat sich eine weltweit tätige Firma, wie die Rosenthal GmbH, in allen ihren Abläufen und Prozessen den modernsten Standards anzupassen. Dies gilt sowohl bei den Produkten, als auch bei der Produktion und allen Produktions- und Managementprozessen:

- Rosenthal-Qualität ist Kundenzufriedenheit, Kundenbezug und Kundenbetreuung
- Rosenthal-Qualität ist prozessbezogenes Denken
- Rosenthal-Qualität ist ständiges Streben nach Verbesserung
- Rosenthal-Qualität ist moderne Produktion
- Rosenthal-Qualität ist Führung zu Zielen
- Rosenthal-Qualität ist zielorientiertes Kostenmanagement

Auf die Förderung des Qualitätsgedankens und der Energieeinsparmaßnahmen, sowie die Einhaltung der diesbezüglichen Leitsätze, legt die Leitung der Rosenthal GmbH größten Wert.

Nur durch ein umfassend organisiertes System, unter Einschluss aller, an den Qualitäts- und Energie-Einsparprozessen beteiligten Bereichen, gelingt es, die Erfüllung der Wünsche und Anforderungen unserer Kunden sicherzustellen.

Durch die risikobasierenden Ansätze der Managementsysteme ist sichergestellt, dass negative Auswirkungen auf das Unternehmen rechtzeitig erkannt werden. In enger Zusammenarbeit mit den operativen Einheiten werden Risiken identifiziert, bewertet und gegebenenfalls Gegenmaßnahmen ergriffen.

Die Energiepolitik

Energieeffizientes Handeln hat für die Rosenthal GmbH einen sehr hohen Stellenwert.

Im Rahmen unserer Energiepolitik verpflichten wir uns:

- zur Festlegung und Überprüfung unserer strategischen und operativen Energieziele
- die Verbräuche an Energie kontinuierlich zu reduzieren und durch ständige Verbesserungen die Energieeffizienz zu steigern
- die bindenden Verpflichtungen der Organisation zu erfüllen (Gesetze / Vorschriften)
- notwendige Ressourcen verfügbar zu machen und energieeffiziente Produkte zu erwerben

Kritisch betrachten wir besonders unsere energieintensiven Fertigungsprozesse und auch die administrativen Aufgaben, um den Verbrauch an Energie weitgehend zu minimieren. Hierzu ist ein Energiemanagementsystem bereits seit vielen Jahren im Hause etabliert. Ebenso liegt ein Energieaudit nach DIN 16247-1 vor.

Wir werden dafür sorgen, dass die Prozesse innerhalb des Energiemanagement-Systems kontinuierlich verbessert werden.

Rosenthal-Energiepolitik ist:

- CO₂ Emissionen nachhaltig zu senken
- kontinuierliche Verbesserung der energetischen Leistung
- Berücksichtigung des Einsatzes erneuerbarer Energien
- energierelevante Entscheidungen unter den Aspekten Lebensdauerzyklus und Nachhaltigkeit zu treffen
- Energieverbrauch kontinuierlich zu messen, zu überwachen und zu senken
- Mitarbeiter bei energierelevanten Themen einzubeziehen und zu informieren

Durch den risikobasierenden Ansatz des Managementsystems ist sichergestellt, dass negative Auswirkungen auf das Unternehmen rechtzeitig erkannt werden. In enger Zusammenarbeit mit den operativen Einheiten werden Risiken identifiziert, bewertet und gegebenenfalls werden Gegenmaßnahmen ergriffen.

Die Umweltpolitik

Vorwort zur Umweltpolitik:

Rosenthal ist ein führendes Unternehmen der feinkeramischen Industrie und Marktführer für hochwertiges Porzellan-Geschirr und Zubehör für Tisch und Küche in Deutschland.

Das Unternehmen entwickelt / produziert / vermarket weltweit die im Eigentum der Firma befindlichen Marken:

Rosenthal, Thomas, Rosenthal meets Versace und Hutschenreuther

Porzellanartikel werden überwiegend in Eigenproduktion hergestellt (inländische Produktionswerke in Selb und Speichersdorf). Artikel aus sonstigen Materialien (Glas, Metall, Holz, Kunststoff, Möbel und sonstigen) werden von namhaften Zulieferfirmen weltweit beschafft.

Speziell im Bereich der Produktion verpflichtet sich das Unternehmen einer Politik der kontinuierlichen Verbesserung seiner Leistung. Dies führt zu kommerziellen und wirtschaftlichen Vorteilen bei gleichzeitiger Verbesserung der durch die Firma verursachten Umwelteinflüsse.

Rosenthal verfügt über ein integriertes Managementsystem das nach ISO 14001:2015 zertifiziert ist. Das Unternehmen ist des Weiteren nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Ebenfalls liegt ein Energieaudit nach DIN 16247-1 vor.

Damit wird sichergestellt, dass

- die Produktion und Vermarktung von Qualitätsprodukten
- die Erfüllung der Anforderungen und Erwartungen der Kunden und sonstiger interessierter Parteien
- die gesetzlichen und behördlichen Anforderungen

in vollem Umfange erfüllt werden.

Porzellan, als Hauptprodukt des Unternehmens, ist ein sehr langlebiges Produkt und wird aus direkt abbaubaren natürlichen Rohstoffen hergestellt. Am Ende der Lebensdauer kann Porzellan als unbedenklicher Hausmüll entsorgt werden. Es besteht keine Umweltbelastung bei der Entsorgung / Deponierung.

Die Umweltpolitik

Die Rosenthal GmbH hat ein Umweltmanagementsystem eingeführt. Im Rahmen unserer Umweltpolitik verpflichten wir uns:

- unsere Umwelt zu schützen
- bindende Verpflichtungen der Organisation zu erfüllen (relevante Umweltgesetze und Vorschriften)
- ein für unsere Organisation angemessenes Umweltmanagementsystem aufzubauen
- unser Umweltmanagementsystem fortlaufend zu verbessern, um unsere Umweltleistung zu verbessern
- einen Rahmen zur Festlegung von Umweltzielen zu schaffen
- mit den Ressourcen Rohstoffe, Energie, Wasser, Luft und Boden schonend umzugehen

Wir erfassen und bilanzieren:

- Verbräuche von Gas, Strom und Wasser
- Abfälle zur Entsorgung und Verwertung

Weiterhin arbeiten wir kontinuierlich daran:

- Alternativen zum Ersatz gefährlicher Stoffe zu finden
- die produktionsbedingte Luftbelastung (Emissionen) und Lärmbelastung zu reduzieren
- Maßnahmen zur Risikoreduzierung (von ungewollten Umweltbelastungen) vorzunehmen
- unsere umweltrelevanten Prozesse zu verbessern